

TIERE UND PFLANZEN | LEBEN IN DER WIESE

1. Richtig oder falsch? Kreuze an und übertrage die Lösungsbuchstaben.

	richtig	falsch
Blumenwiesen darf man nicht/nie mähen	<input type="checkbox"/> W	<input type="checkbox"/> S
Der Moorbläuling braucht den Lungenenzian zur Fortpflanzung	<input type="checkbox"/> T	<input type="checkbox"/> I
Nur Wildpferde können den Wald zurückdrängen	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> O
Es gibt auch Wanzen, die Blüten besuchen	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> S
Kräftiger Löwenzahn zeugt von einer intakten Blumenwiese	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> C
Durch das Mähen zerstört der Bauer die Artenvielfalt der Wiese	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> H

Lösung: Ein Fressfeind der Feldmaus ist der _____.

2. Fragen zum Film

a. Was bedeutet die Beschreibung „die Wiese ist ein Lebensraum auf Zeit“?

b. Knotenameisen auf Futtersuche sammeln Nektar und Insekten. Die Raupe des Moorbläulings fällt ihnen direkt vor die Füße. Warum überlebt die Raupe? Beschreibe auch wie sie weiterlebt, bis sie zum Schmetterling wird.

c. Warum sind Bäume im Vergleich zur Wiese beim Kampf um das Überleben die erfolgreichereren Pflanzen?

d. Welche Bedeutung hat die Blumenwiese für die verschiedenen Tiere? Gib drei Beispiele an.